

Bericht

des

Bundesrathes an die hohe Bundesversammlung, betreffend
die von einer Anzahl Briefträger eingereichten Be-
soldungs-Erhöhungsgesuche.

(Vom 18. Dezember 1879).

Tit.!

Sie haben dem Bundesrathe zum Bericht überwiesen:

- 1) unterm 3. Dezember 1879 eine „Petition der Briefträger des eidg. Postkreises Zürich“, d. d. Küßnacht den 16. November 1879 und unterzeichnet: „Namens 47 Briefträgern, deren Unterschriften dem Bundesrathe eingereicht worden sind“ (diese Unterschriften liegen bei den Akten);
- 2) unterm 9. Dezember 1879 eine „Petition von 16 Briefträgern und andern Bediensteten des Postkreises Luzern“, ohne Datum.

Die erstere Petition enthält die „Bitte“ an die h. Bundesversammlung, „sie möchte bei der demnächstigen Berathung des Budget für 1880 auch einen Posten aufnehmen, welcher eine etwelche Erhöhung der Briefträger-Besoldungen ermöglichen soll.“

Leztere schließt aber mit dem „Gesuche“: „Es sei unterzeichneten Briefträgern des Kreises Luzern gemäß Bundesbeschluß über Besoldungserhöhung für die Postbeamten und Postangestellten der Gehalt angemessen aufzubessern.“

Wir glauben in die Behandlung der obigen Gesuche im Nähern nicht eintreten, sondern vor Allem konstatiren zu sollen, daß

die Petenten mit einigen wenigen Ausnahmen sich in der vorliegenden Frage an keine ihrer administrativen Behörden (Kreispostdirektion, Oberpostdirektion, Departement oder Bundesrath) gewendet haben.

Es liegt auf der Hand, daß eine solche Umgehung der administrativen Behörden unvereinbar ist mit der Stellung der Petenten, und daß es mit Rücksicht auf die Disziplin und Ordnung bedenkliche Folgen haben müßte, wenn die h. gesetzgebenden Räthe ein solches Auftreten ermuthigen und unterstützen wollten.

Wir erlauben uns daher, Sie hiermit dringend zu ersuchen, die Petenten mit ihrem Begehren an die vorgesetzten Administrativbehörden, und zwar in erster Linie an die Kreispostdirektion zu weisen.

Wir benutzen diesen Anlaß, Sie, Tit., unserer vollkommensten Hochachtung zu versicheru.

Bern, den 18. Dezember 1879.

Im Namen des schweiz. Bundesrathes.

Der Bundespräsident:

Hammer.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Schiess.



Bericht des Bundesrathes an die hohe Bundesversammlung, betreffend die von einer Anzahl Briefträger eingereichten Besoldungs-Erhöhungsgesuche. (Vom 18. Dezember 1879).

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1879
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	57
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.12.1879
Date	
Data	
Seite	1251-1252
Page	
Pagina	
Ref. No	10 010 552

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.